

[22305.] Ein seit 16 Jahren im Buchhandel thätiger, sehr gut empfohlener Gehilfe sucht per 1. Juli a. c., event. auch etwas früher eine Stelle, möglichst in einem katholischen Sortiments- oder Verlagsgeschäfte.

Gef. Offerten werden unter R. G. # 16. durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[22306.] Ein junger Mann, seit neun Jahren dem Buchhandel angehörend, mit dem Buch-, Kunst- und Musiksortiment durchaus vertraut, der französ. und englischen Conversation mächtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und beste Referenzen, per 1. Juli, event. später Stellung in einem rheinischen Sortimente. Gef. Offerten sub M. K. 4. befördert Herr R. F. Koehler in Leipzig.

[22307.] Für einen militärfreien, seit 8 Jahren im Buchhandel thätigen Gehilfen, der bei uns 1½ Jahre zu unserer vollsten Zufriedenheit arbeitete und dem auch die besten Zeugnisse seiner früheren Chefs zur Seite stehen, suchen wir zu möglichst baldigem Antritt einen Posten, am liebsten im Sortimente einer Großstadt.

Zu weiteren Auskunft sind wir gern bereit.
Brünn. G. & R. Karafiat.

[22308.] Ein tüchtiger Sortimentsgehilfe sucht per 1. Juli d. J. Stellung in Berlin.

Bekannt mit Berliner Verhältnissen, würde derselbe am liebsten die Leitung einer Filialhandlung übernehmen. Da demselben in kurzem Geldmittel zu Gebote stehen, könnte eventuell Caution gestellt werden.

Gef. Offerten werden erbeten an Herrn Fris Vorstell, Fa.: Nicolaische Buchhandlung in Berlin C., Brüderstr. 13.

[22309.] Ein junger Sortimenter, 26 Jahre alt, seit 10 Jahren im Buchh., sucht baldigst in Leipzig Stellung in einem lebh. kleineren Geschäft, an welchem er sich event. mit Capitaleinlage theilhaben könnte. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Suchender, der die letzten 1½ Jahre im französ. Buchh. thätig war, hat längere Zeit in Berlin im Sort. u. Verl. gearbeitet und besitzt neben empf. Zeugnissen gute Sprachkenntnisse. (Franzö. in Schrift u. Wort). Gef. Offerten unter Chiffre P. R. 195. hat Herr K. F. Koehler in Leipzig die Güte zu befördern.

Vermischte Anzeigen.

[22310.] Wir erlauben uns hierdurch, den Herren Buchhändlern unsere große, mit den feinsten Schriften eingerichtete

Buchdruckerei, Stereotypie,

Buchbinderei, Perforir-Anstalt

bestens zu empfehlen. Durch verminderte Geschäftskosten und andere Einrichtungen (Frauen-Arbeit, 37-40 Seherinnen seit 10 Jahren) sind wir in der Lage, ungemein mäßige Preise bei untadelhaft guter Arbeit stellen zu können.

Wir bitten höflichst, Preiscalculationen veranlassen zu wollen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berliner Buchdruckerei, Actien-Gesellsch.
Seherinnenschule des Lette-Bereins.
Berlin S., Ritterstr. 47.

Inserate!

[22311.]

Verlegern von Werken und Karten, welche für Eisenbahnbeamte und Speditionsgeschäfte Interesse darbieten, empfiehlt sich als Publicationsmittel ganz besonders zur Benutzung die Inserat-Abtheilung des in unserem Verlage erscheinenden und in 5-6000 Auflage jährlich verbreiteten Werkes:

Dr. Koch's Eisenbahn-Stations- Verzeichniss.

Die Inserate werden dem Buche vorangedruckt und deshalb mehr beachtet, als es sonst der Fall zu sein pflegt. Format Lex.-8°. Gebühren für 1/1 Seite = 45 M., 1/2 Seite = 25 M., 1/4 Seite = 15 M., 1/8 Seite 10 M. Andere Inserate ausgeschlossen. Von diesen Preisen gewähren wir den Collegen 25% Rabatt. Betrag zahlbar nach Erscheinen des Buches gegen Ein-sendung des Belegs. Die Inseratabtheilung für die Mitte des Jahres erscheinende 15. Auflage des Werkes wird spätestens Ende Mai geschlossen, und sind gefällige Aufträge daher nur bis zu diesem Termine zulässig.

Berlin, Anfang Mai 1884.

Barthol & Co.

Besonderer Beachtung empfohlen.

[22312.]

Auf das Inserat des Herrn Franz Ohme in Nr. 87. des Börsenblattes sind uns vielfache directe Anfragen in Bezug auf die Spamer'schen Remittenden zugegangen, die wir uns auf diesem Wege zu beantworten erlauben. Die übernommenen Borräthe sind zum größten Theil für den Export bestimmt und dürfen von uns nicht öffentlich ausbezogen werden und beabsichtigen wir überhaupt nur befreundeten Handlungen Partien abzugeben; nach Wien dürfen wir laut Vertrag gar nicht liefern. Aus diesen Gründen können wir nur rathen, schnell bei Herrn Franz Ohme zu den von ihm in Aussicht gestellten billigen Preisen zu bestellen, da diese Borräthe bald geräumt sein werden.

Hochachtung

Berlin, 28. April 1884.

Commissions- u. Exportbuchhandlung
W. Neufeld.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[22313.]

Generalversammlung.

Anträge zu der am 12. u. 13. Juli tagenden 16. ordentlichen Generalversammlung müssen, wenn sie Statutenänderungen betreffen, bis 17. Mai in den Händen des Vorstandes sein, andere Anträge spätestens bis 31. Mai.

Leipzig, 28. April 1884.

Der Vorstand:
Otto Berthold,
stellv. Vorsitzender.

[22314.] Ich kaufe Verlagsreste und größere Partien popul. Literatur (sogen. Brotartikel) und erbitte Angebote mit Mustereemplar gefälligst direct.

Mich. Stern in Wien I, Weisburggasse 26.

Kunstverlag.

[22315.]

Neuigkeiten von Kunstsachen als:
Kupferstiche, Radirungen, Lithographien,
Originalphotographien etc.,

nur Novitäten,

suche ich zur Begründung eines

„Kunstverlags-Grossgeschäfts“

zum provisionsweisen Alleinvertrieb für ganz Deutschlands; bin auch nicht abgeneigt,
die alleinige Vertretung eines
hervorragenden Kunstverlags

gegen Fixum und Tantième dauernd zu übernehmen.

Zur diesjährigen Ostermesse (Börsenvereinsmitglied) in Leipzig anwesend, wäre mir persönliche Vorstellung behufs näherer Vereinbarungen sehr erwünscht! Gef. Offerten bitte sub „Kunstverlag“ an meinen Commissionär Herrn F. Volckmar in Leipzig gelangen zu lassen.

Ausstellung von Lehrmitteln u. Hilfsmitteln für den Zeichenunterricht.

[22316.]

Vom 31. Mai bis 7. Juni d. J. veranstaltet der Verein deutscher Zeichenlehrer in Berlin eine grosse Ausstellung von Schülerarbeiten, verbunden mit einer Ausstellung von Lehrmitteln und Hilfsmitteln für den Zeichenunterricht. Diese Ausstellung wird voraussichtlich von sehr vielen Fachleuten aus ganz Deutschland besucht werden, weshalb insbesondere die Herrn Verleger zur Beschickung aufgefordert werden. Das Programm der Ausstellung ist kostenfrei von dem Vorsitzenden des Vereins deutscher Zeichenlehrer, Professor Dr. H. Hertzner, Berlin W., Frobenstr. 14, zu beziehen. Von demselben werden auch Anzeigen und Beilagen für die Ausstellungszeitung entgegengenommen.

Buchdruckerei Lindner in Breslau.

[22317.]

Effectvolle Umschläge, Circulare
und Prospekte.

Drucke in Renaissance-Manier.

Verdruck jeder Art.

Zeitschriften

zu mäßigem Preise bei

sehr coulanten Bedingungen.

Nebenverdienst.

[22318.]

Ein mit tüchtiger Bücherkenntniss ausgerüsteter Gehilfe, der mit bibliographischen Arbeiten vertraut ist, findet gegen angemessene Honorirung eine Nebenbeschäftigung. Gefällige Anerbietungen werden unter der Chiffre N. V. 50. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22319.] Biographische Werke, Memoiren, illustr. Prachtwerke, Kunstliteratur in Restauflagen zu kaufen gesucht.

Offerten sub H. M. 4. durch die Exped. d. Bl.